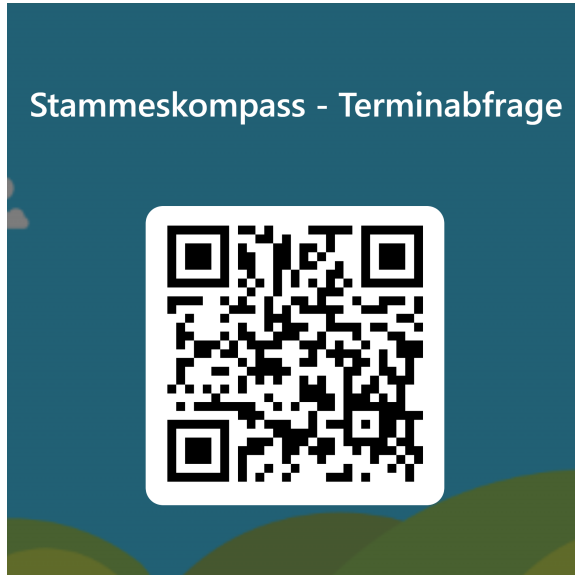


Stammeskompass

Der Stammeskompass ist ein Wochenende zur Entwicklung von Herausforderungen, Zielen und konkreten Maßnahmen, er bringt eure Arbeit aktiv nach vorne und motiviert. Wir hoffen, dass ihr den Stammeskompass genau so toll findet wie wir und sichert euch noch in diesem Jahr einen Termin hier

[Stammeskompass Terminabfrage](#)



Von der Idee zur Durchführung

1. Die Idee entsteht beim Stamm, ob aus eigenem Antrieb oder weil jemand aus dem LV es vorgeschlagen hat oder einfach weil es Standard ist einmal im Jahr einen zu machen - völlig egal.
2. Der Stammesrat sucht drei Wochenenden an denen er Zeit hat und schlägt diese den LB Stämmen vor.
3. Die LB Stämme schicken die drei Terminvorschläge der Stämme (als Telegramm Umfrage) an den Moderator*innen Pool. Neben den Terminen wird auch noch geschrieben wie groß der Stamm ist und die aktuellen Probleme sind.
4. Nun geben die Moderator*innen den LB's (innerhalb einer Woche) die Rückmeldung wann bzw. ob sie Zeit haben.
5. Wenn die LB's die Rückmeldung der Moderator*innen haben bilden Sie ein Team und Termin und sprechen beiden mit dem Stamm ab. Der Stamm hat einmal die Möglichkeit ein Veto gegen einen Moderator*in einzulegen.
6. Wenn der Stamm den Termin bestätigt hat wird die weitere Koordination an den Stamm und die Mods. übergeben. Natürlich stehen die LBs weiter als Ansprechpartner zu Verfügung.

Q&A

Warum ein Stammeskompass machen?

Es geht vor allem darum sicher zu stellen, dass auch in Zukunft noch Kinder in deinem Stamm das Abenteuer Pfadfinden erleben können. Einfach drauf los gehen klappt immer gut gerade auf Fahrt, aber trotzdem hast du meistens eine Idee wo es hingehen soll und deinen Rucksack hast du auch gepackt, denn du weißt was du unterwegs brauchen wirst. Der Stammeskompass hilft dir deinen Rucksack für den Stamm zu packen. Ein Wochenende lang entwirfst du zusammen mit den Gruppenleiter*innen bzw. dem Stammesrat wo dein Stamm hinwandern soll und was er auf diesem Weg braucht.

Was passiert beim Stammeskompass?

Ihr plant eure Zukunft und wir helfen das alle freundlich zueinander und produktiv sind - soweit die Kurzfassung. Etwas ausführlicher: damit ein Stamm gut funktioniert braucht er genug Mitglieder in den richtigen Altersstufen (ein Haufen R*Rs ohne Wölflinge kann zwar viel Spaß haben aber nicht das Abenteuer Pfadfinden weitergeben), motivierte und kompetente Gruppenführungen, abenteuerliches und abwechslungsreiches Programm, ausreichend Ressourcen, ein gutes Netzwerk und eine positive Außenwahrnehmung. Zuerst ist es wichtig herauszufinden wo eure Stärken und Schwächen liegen, dafür analysieren wir erstmal die Situation. Ihr wisst nun also wo Ihr steht, und könnt gemeinsam Ziele setzen und überlegen welchen Herausforderungen ihr euch stellen wollt. Ein gemeinsames Ziel ist gut, dass bringt vorwärts aber noch besser funktioniert es wenn ihr wisst, wie ihr dahin kommen wollt, daher werden als nächstes Maßnahmen formuliert. Ein wichtiger Schritt für alle Stämme ist sicher zu stellen, dass auch in Zukunft genug Gruppen und Gruppenführungen existieren, daher machen wir unbedingt auch noch eine Personalplanung.

Was machen die Moderator*innen?

Bei all diesen Schritten sind zwei Moderator*innen dabei. Diese beiden haben mehrere Aufgaben: sie erklären euch wie die Methoden des Stammeskompasses funktionieren und helfen euch dabei sie durchzuführen, sorgen dafür, dass alle gehört werden und freundlich zueinander sind, dass ihr nicht nur arbeitet sondern auch Spaß habt und vielleicht haben Sie auch eine gute Idee, wenn ihr mal keine habt, denn alle Moderator*innen sind ja schließlich selbst Pfadfinder.

Das ganze Wochenende?

Ja, das ganze Wochenende, einen Stammeskompass zu machen braucht Zeit und schließlich wäre es ja nett nicht alles am Stück durch Powern zu müssen und am Ende torkeln alle völlig fertig aus dem Raum. Daher ist der Freitag dazu gedacht anzukommen, auspacken das Gelände erkunden, den neusten Klatsch und Tratsch auszutauschen und vielleicht ja mal wieder eine Singerrunde zu genießen. Am Samstag soll dann alle was hier beschrieben ist stattfinden, inklusive Spaß, gutem Essen, ruhigen wie Action reichen Pausen. Nur während des Samstags begleiten euch die Moderator*innen. Am Sonntag - nach dem ihr über alle geschlafen habt - könnt ihr dann euren Maßnahmen noch den letzten Schliff verpassen und vielleicht sogar schon die ein oder andere Herausforderung angehen. Dann wird es sicher noch was aufzuräumen geben und ihr könnt in Ruhe wieder Zuhause ankommen.

Wer organisiert was?

Das erste was du tun musst, um einen Stammeskompass in deinem Stamm zu machen ist uns drei Wochenenden mitzuteilen an denen dein Stammesrat Zeit hat einen Stammeskompass zu machen. Den Link um das zu tun findest du ganz unten. Dann werden der AK Wachstum & Stämme euch ein Moderator*innen-Duo organisieren. Spätestens wenn der Termin steht, solltest du einen Ort organisieren (am besten ein Haus), wo ihr das Wochenende verbringen könnt. Damit sich alle auf den Stammeskompass konzentrieren können solltest du eine Küche organisieren die nicht teil des Stammesrates ist und euch an dem Wochenende kulinarisch verwöhnt. Also eigentlich eine normale Fahrt, nur das Programm ist etwas anders und am Samstag von uns organisiert. Noch eine Idee: Vielleicht habt ihr ja Lust euch am Sonntag für die großartige Arbeit zu belohnen und mal wieder eine Spaß Aktion mit den R*Rs zu machen? Kanu fahren, Klettergarten, Schwimmen, Spieleabend...

Danach ist davor

denn der Stammeskompass funktioniert so richtig gut wenn er regelmäßig, am besten einmal im Jahr durchgeführt wird. Wenn ihr den Stammeskompass regelmäßig durchführt sorgt ihr dafür, dass euer Stamm sich kontinuierlich weiterentwickelt und fit bleibt. Es können Fortschritte und Erfolge gefeiert werden und Maßnahmen können an neue Herausforderungen angepasst werden.